

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 07.11.2016

Drucksache Nr. **2016/233**

Federführung Amt für Kultur, Bildung und Sport

Sachbearbeiter Hermann Spang

Stand 24.10.2016

Aktenzeichen 332.6

Mitwirkung

**Gewährung eines Jahreszuschusses an die Opernbühne Württembergisches Allgäu e. V.
- Beschlussfassung**

Beschlussvorschlag

Die Opernbühne Württembergisches Allgäu e. V. erhält ab 2017 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 €.

Sachdarstellung

Der Verein „Opernbühne Württembergisches Allgäu e. V.“ mit Sitz in Wangen im Allgäu wurde im Jahr 2004 gegründet. Er führt in der Tradition der Opernaufführungen der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu im zweijährlichen Rhythmus Opern auf, zuletzt im Frühjahr 2016 mit großem Erfolg die Oper „Carmen“ von Georges Bizet. Zwischen den großen Opernproduktionen gibt es immer wieder auch kleinere Aufführungen. Eine Aufstellung der bisherigen Produktionen können dem beiliegenden Antrag der Opernbühne entnommen werden.

Obwohl die Aufführungen meistens sehr gut besucht sind, bewegt sich der Verein immer am Rande der Leistungsfähigkeit. Opernaufführungen sind mit die aufwändigsten Kunstformen, weil sie Theater und (Orchester-)Musik vereinen. Der Opernchor, der aus Vereinsmitgliedern besteht, tritt zwar ohne Honorar auf, aber Orchester und Solisten für die Hauptrollen sowie Regisseur und Intendant bekommen vergleichsweise bescheidene Honorare. Der Verein hat in den vergangenen Jahren auch immer

wieder zurückgehende Spenden und Landeszuschüsse hinnehmen müssen.

Die Opernbühne erhält von der Stadt bisher projektbezogene Zuschüsse. Für die zweijährlichen Produktionen sind in der Regel Zuschüsse von 6.000,00 - 9.000 € geflossen, davon ein Teil aus der Geschwister-Mohr-Stiftung, außerdem Sachleistungen insbesondere durch den städtischen Bauhof. Zuletzt wurde einmalig ein Zuschuss für die Oper „Carmen“ in Höhe von 20.000,00 € gewährt, mit dem gleichzeitig ältere Verbindlichkeiten des Vereins abgedeckt wurden.

Um aber alle zwei Jahre eine gute und erfolgreiche Opernproduktion bewältigen zu können, sind regelmäßige Proben des Opernchores notwendig, die sich nicht nur auf wenige Wochen vor den Aufführungen beschränken, sondern kontinuierlich auch zwischen den Produktionen durchgeführt werden. Die Opernbühne bemüht sich auch immer wieder, weitere örtliche Akteure wie andere Chöre, das Städteorchester oder die Jugendmusikschule einzubinden. Bei den letzten Produktionen waren immer wieder auch Jugendliche beteiligt.

Bei dieser kontinuierlichen Arbeit fallen laufende Kosten insbesondere für Noten und den Dirigenten, aber auch für Neuanschaffungen, Ergänzungen und Instandhaltung von Kulissen, Kostümen und Requisiten, an. Aus diesem Grund ist eine regelmäßige Bezuschussung des Vereins sinnvoll. Der projektbezogene Zuschuss kann dann entsprechend niedriger ausfallen.

Der Zuschuss soll sich an anderen Zuschüssen, z. B. des Oratorienchores, orientieren. Die Verwaltung schlägt einen Betrag in Höhe von jährlich 5.000,00 € vor. Dieser Betrag ist im Entwurf des Haushaltsplans 2017 unter der Sammelhaushaltsstelle 1.3329.7010 (Zuschüsse an sonstige Vereine) berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von		5.000,00 €
	davon - Sachausgaben	5.000,00 €	
	- Personalausgaben	€	
	Gesamtausgaben ./.		5.000,00 €

<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	1.3329.7010
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Lfd. Haushaltsjahr		
<input type="checkbox"/> Haushaltsausgabereist		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm	<input type="checkbox"/> Enthalten	
	<input type="checkbox"/> Nicht enthalten	

Folgeeinnahmen in Höhe von		€
Folgeausgaben in Höhe von		€
Davon	-Sachausgaben	€
	-Personalausgaben	€
Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln
<input type="checkbox"/> muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe) Haushaltsstelle:
<input checked="" type="checkbox"/> ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

Anlagen
Antrag der Opernbühne Württembergisches Allgäu e. V.